Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Kinderfilm, Literaturverfilmung, Prädikat wertvoll

Die Schule der magischen Tiere

Als Ida mit ihrer Mutter in eine neue Stadt zieht, ist sie gar nicht begeistert. Doch dann erhält sie die Chance, auf ihrer Schule neue Freunde zu finden. Dass einige davon magische Tiere sind, die sprechen können, ist nur der Anfang eines spannenden und verzauberten Abenteuers.

Seit 2013 gibt es die gleichnamige Buchreihe von Margit Auer, die sich allein im deutschsprachigen Raum millionenfach verkauft hat. Der Film in der Regie von Gregor Schnitzler (Drehbuch John Chambers und Viola M. J. Schmidt) achtet bis ins kleinste liebevoll gestaltete Detail darauf, dieser Vorlage gerecht zu werden. Die Erwachsenenfiguren sind mit einem freudig aufspielenden Ensemble besetzt. Auch die Kinder-Charaktere sind gut besetzt und mit ihrem natürlichen Spiel sind Emilia Maier als Ida, Leonard Conrads als Benny und Loris Sichrovsky als Jo die perfekten Identifikationsfiguren. Dass es wichtig ist, Vorurteile gegenüber anderen abzubauen und dass Freunde füreinander durch dick und dünn gehen, sind nur zwei der positiven Botschaften die der Film mit viel Sympathie schon jüngeren Zuschauer*innen vermitteln kann.

Eine fantasievolle Ausstattung und Farbdramaturgie, die durchgehend sonnige Stimmung und der schwungvolle Soundtrack machen DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE zu einem unterhaltsamen und spannenden Kinoabenteuer für alle, die schon lange Fans der Reihe sind – und für alle, die es spätestens nach diesem Film noch werden.



Kinderfilm, Literaturverfilmung Deutschland 2021

Regie: Gregor Schnitzler

Emilia Maier; Leonard Conrads; Loris Sichrovsky; Nadja Uhl; Milan Peschel;

Justus von Dohnanyi; Heiko

Pinkowski; u.v.a

Länge: 93 Minuten

FSK: 0

Darsteller:



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten wertvoll und besonders wertvoll aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.